



Herrn Ortsvorsteher Helgi Schwedass Ortsverwaltung Mainz- Ebersheim Vorlage-Nr. 0860/2013

Ebersheim, den 28. Mai 2013

Ortsbeiratssitzung am 6. Juni 2013

## **Antrag**

Versetzung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz der Ortsverwaltung

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah die Vorgaben festzulegen, nach der eine, für die Stadt Mainz kostenlose, Versetzung eines Spielgerätes (hier: Sandkasten mit Rutsche) auf dem Spielplatz hinter der Ortsverwaltung in Ebersheim durch Ebersheimer Bürger - mit der Unterstützung und Beratung eines Fachunternehmens - erfolgen kann.

## Begründung:

Auf dem Mehrgenerationen-Spielplatz hinter der Ebersheimer Ortsverwaltung wird seit einigen Jahren – in den Monaten von April bis Oktober - jeweils donnerstags (ab 17h) und 14-tägig sonntags (ab 15h) Boule gespielt. Veranstalter ist die lokale Agenda-Gruppe Mainz Ebersheim. An den Sonntagen wird zusätzlich der am Platz befindliche Weinstand von den wechselnden Ebersheimer Winzern betrieben. Während der Veranstaltung werden zur Zeit drei Boulebahnen durch Seile gekennzeichnet, bzw. von einander abgegrenzt.

Die Veranstaltungen an den Donnerstagen und an den Sonntagen erfreuen sich steigender Beliebtheit vor allem bei den älteren BürgerInnen von Ebersheim, die diese Gelegenheit zur Kommunikation und spielerisch sportlicher Betätigung nutzen. Diese erfreuliche Entwicklung führt inzwischen dazu, dass die für den Boulebereich zur Verfügung stehende Spielfläche nicht mehr ausreicht, um allen interessierten Spielern innerhalb einer angemessenen Wartezeit ein Spiel zu ermöglichen. Dieses Problem ließe sich durch das Versetzen des Sandkastens inkl. Rutsche dahin gehende lösen, so dass auf diesem Bereich zwei weitere Bahnen eingerichtet werden könnten.

Der Mehrgenerationen-Spielplatz wird ebenfalls von Eltern mit Kleinkindern sowie dem Kath. Kindergarten und anderen Betreuungseinrichtungen genutzt. Diese Nutzung findet allerdings in der Regel nicht zu den Zeiten statt, in denen auf dem Platz Boule gespielt wird. Gleichwohl ist der Mehrgenerationen-Spielplatz ein durchaus beliebter, wenn auch nicht der einzige, Kleinkinderspielplatz in Ebersheim. Dieser Tatsache ist die Stadt durch die, in den letzten Jahren erfolgte, Aufstellung weitere Geräte gerecht geworden. Der Kleinkinderspielplatz soll deshalb, inklusive der Abgrenzung zu den Verkehrsflächen des Parkplatzes und der Straße hin, beibehalten werden.

Da die Bouleflächen außerhalb der Veranstaltungen nicht markiert, d. h. durch Seile abgesperrt und die Fläche nicht versiegelt ist, steht diese auch nach Versetzung des Sandkastens/Rutsche weiterhin den Kindern als Spielfläche zur Verfügung. Es findet durch die geplante Maßnahme also keine Eingrenzung/Verkleinerung der Spielfläche für Kleinkinder statt. Eine Abgrenzung der beiden Nutzungsflächen gegeneinander ist nicht geplant. Durch die Drehung von zwei Bänken ist es zu dem erstmalig möglich den Eltern/Begleitpersonen, nach Ver-setzung des Spielgerätes, die Beobachtung des Gerätebereiches auch bei Nutzung der Bänke zu ermöglichen.

In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation der Stadt Mainz soll die Versetzung des Spielgerätes im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements durch Ebersheimer BürgerInnen, unter fach- und sachkundiger Anleitung entsprechender Fachleute, erfolgen, so dass der Stadt Mainz bei Durchführung der Maßnahme keine Kosten entstehen und gleichzeitig eine ordnungsgemäße Versetzung erfolgen kann.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Bündnis90/Die Grünen gez. Matthias Gill

gez. Peter Schwalm